

HWI

Patrick Donges / Manuel Puppis (Hrsg.)

**Die Zukunft des öffentlichen
Rundfunks - Internationale Beiträge
aus Wissenschaft und Praxis**

Herbert von Halem Verlag

Inhalt

Vorwort	7
PATRICK DONGES / MANUEL PUPPIS Die Zukunft des öffentlichen Rundfunks. Eine Einleitung	9
Teil 1 <i>Problemaufriss: Der öffentliche Rundfunk in der Gesellschaft</i>	
WOLFGANG HOFFMANN-RIEM Kann und soll der öffentliche Rundfunk eine Staatsaufgabe sein?	29
PATRICK DONGES Autonomie sichern, Offenheit erhöhen – Sicherung des Public Service	52
HELGE ROSSEN-STADTFELD Wie lassen sich öffentliche Rundfunkveranstalter in pluralen Gesellschaften weiterhin auf einen Leistungsauftrag verpflichten?	67
CHRISTIAN CHRISTENSEN Non-Commercialism, Diversity and Academic Support: Possibilities and Limitations in a Changing Media Society	85
MATTHIAS KÜNZLER Leitbilder des öffentlichen Rundfunks: Plädoyer für einen neuen Forschungsansatz	94
Teil 2 <i>Entwicklungen, Begründungen und Probleme: Der öffentliche Rundfunk in einzelnen europäischen Ländern</i>	
RICHARD COLLINS The Future of Public Service Broadcasting in the United Kingdom	111

MARCEL MACHILL	131
Die Funktion des öffentlichen Fernsehens in Frankreich – Medienpolitische Instrumente zur Sicherung des Funktionsauftrages	
ELDA BROGI	155
Public Service Broadcasting in Italy	
OLOF HULTÉN	170
The Future of Public Broadcasting in Scandinavia	
ROLF H. WEBER	189
Service public und Regulierung in der Schweiz	
ELS DE BENS	207
The Future of Public Service Broadcasting in Belgium: Opportunities and Impediments	
Teil 3 <i>Digitalisierung und Europäisierung: Länderübergreifende Perspektiven</i>	
BARBARA THOMASS	223
Public Service Broadcasting und Digitalisierung: Erfahrungen in Frankreich und Großbritannien	
DANIEL BECK / TAMARA MÜNGER	239
Die neue Transparenzrichtlinie der EU und ihre Auswirkungen auf den öffentlich-rechtlichen Rundfunk	
Teil 4 <i>Aufsicht und Selbstverantwortung: Die Regulierung des öffentlichen Rundfunks</i>	
ERIK NORDAHL SVENDSEN	255
European and National Regulation of Public Service Broadcasting	

BERND HOLZNAGEL / INES VOLLMEIER	277
Gemeinsame oder getrennte Aufsicht? Ein Überblick über die verschiedenen Ansätze der Beaufsichtigung von öffentlichem und kommerziellem Rundfunk	
MARTIN DUMERMUTH	292
Regulierung des öffentlichen Rundfunks in der Schweiz – Erfahrungen und Perspektiven	
WOLFGANG SCHULZ	311
Das Quadrilemma der Regulierung von öffentlichem Rundfunk – Public-Service-Organisationen zwischen Selbst- und Fremdsteuerung	
Teil 5 <i>Lehren für die Zukunft des öffentlichen Rundfunks</i>	
WOLFGANG R. LANGENBUCHER	328
Wie ein Phoenix aus der Asche? – Zusammenfassende Bemerkungen und weiterführende Gedanken	
AUTOREN UND HERAUSGEBER	339

Vorwort

In vielen europäischen Ländern findet in Politik, Wissenschaft, Medien und Öffentlichkeit eine Debatte über die Zukunft des öffentlichen Rundfunks statt. Der vorliegende Band zieht eine Bilanz und liefert Antworten auf die europäische Frage nach der »Zukunft des öffentlichen Rundfunks«. Dabei vereint er Beiträge von Autorinnen und Autoren aus mehreren europäischen Ländern. Expertinnen und Experten aus Publizistik- und Rechtswissenschaft, Vertreter von öffentlichen Rundfunkveranstaltern und Regulierungsbehörden äußern sich zu Begründungen für Public Service Broadcasting und nehmen Stellung zu neueren Formen der Regulierung wie etwa Selbstregulierung.

Die meisten der hier versammelten Beiträge basieren auf Vorträgen, die an der im September 2002 vom IPMZ – Institut für Publizistikwissenschaft und Medienforschung der Universität Zürich durchgeführten Fachtagung *The Future of Public Broadcasting in a Changing Media Society* gehalten wurden. Organisiert wurde sie von uns gemeinsam mit Otfried Jarren. Die Tagung – und damit auch dieses Buch – wurde erst ermöglicht durch die Unterstützung der Universität Zürich und ihres Kompetenzzentrums »Globale Informationsgesellschaft« (SwissGIS), des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (SNF) und seines Schwerpunktprogramms »Zukunft Schweiz«, des Bundesamts für Kommunikation (BAKOM), der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft (SRG SSR idée suisse) und der Swiss Re mit ihrem »Centre for global dialogue« in Rüschlikon/Zürich. Ihnen allen gebührt unser herzlicher Dank. Andreas Ledergerber möchten wir für die Mithilfe bei der Tagungsorganisation, der Zusammenstellung des Bandes und das Korrekturlesen, Kurt Rossi für die englischen Übersetzungen und Korrekturen danken.

Zürich, im April 2003